Verwaltungsbericht 2020

Der Gemeinderat ist gemäss Gemeindeordnung § 30 Ziff. 4 verpflichtet, der Gemeindeversammlung den Verwaltungsbericht zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Der vorliegende Verwaltungsbericht behandelt das Geschäftsjahr 2020. Das Leben in unserer industrialisierten, hoch mobilen und schnelllebigen Gesellschaft wurde durch das Coronavirus auf den Kopf gestellt. Der Lockdown im Frühling und die damit verbundenen und nach wie vor geltenden Massnahmen zur Eindämmung des Virus haben auch die Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates erheblich beeinträchtigt. Vereinzelt weisen wir daher in den Teilbereichen auf diese komplexe Situation hin.

Lesen Sie mehr zu den Schwerpunkten aus allen Bereichen – wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und danken für Ihr Interesse.

Bettingen, Februar 2021
Gemeinderat, Verwaltung und Dienste

GEMEINDE
BETTINGEN

Präsidium

Patrick Götsch, Gemeindepräsident

LEGISLATIVE

Im Berichtsjahr fanden zwei Gemeindeversammlungen statt. Aufgrund der Coronavirus-Krise musste die geplante Frühlingsgemeindeversammlung vom Dienstag, 28. April 2020 auf Dienstag, 23. Juni 2020 verschoben werden.

Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2020

Geschäft	Beschluss
Beschluss- und Detailprotokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019	genehmigt
Rechnungsablage für das Jahr 2019	einstimmig genehmigt
Verwaltungsbericht 2019	genehmigt mit Applaus
Ausbau der Digitalisierung der Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen	Kenntnisnahme
Ordnung betreffend die Entschädigung für die Mitglieder des Gemeinderates Bettingen BeE 153.860	genehmigt mit überwältigendem Mehr (71 JA-Stimmen) bei einer Enthaltung
Masterplan Hochwasser Bettingen	Kenntnisnahme
Mitteilungen des Gemeinderates	Kenntnisnahme

Diversa	
Eingegangene Anträge	keine
Antrag V. Vonder Mühll betreffend Zonenzuscheidung Parzelle 74 und 1248	Antrag abgelehnt mit 31 NEIN-Stimmen, 7 JA-Stimmen und 22 Enthaltungen
Votum P. Zähringer zum Buskonzept Riehen-Bettingen	Kenntnisnahme

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020:

Geschäft	Beschluss
Budget für das Jahr 2021	
a) Erfolgsrechnung	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei einer Enthaltung
b) Investitionsrechnung	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 4 Enthaltungen
c) Finanzplanung 2022 – 2025	Kenntnisnahme
Antrag V. Vonder Mühll betreffend Rückweisung des Projektes «Umgestaltung Dorfladen» zwecks Weiterbearbeitung, Ausarbeitung von Varianten, Kontaktaufnahme mit privaten Anbietenden und Aufzeigen von Finanzierungsvarianten mit Businessplan	Der Antrag wird zurückgewiesen bei 38 NEIN-Stimmen, 33 JA-Stimmen und 9 Enthaltungen
Kreditvorlage für die Umgestaltung des Dorfladens Bettingen zu Dorfcafé mit Laden und Postcounter inkl. Aufwertung Aussenraum	Der Antrag wird mit 48 JA-Stimmen, 19 NEIN-Stimmen und 15 Enthaltungen genehmigt
Kaufvertrag für den STWE-Anteil Hauptstrasse 95	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei einer Enthaltung

Kreditvorlage für die Sanierung der Liegenschaft Hauptstrasse 95	
Antrag auf Sanierung der Liegenschaft zu CHF 1’780’000.00 inkl. MWST	genehmigt mit grossem Mehr bei 3 Enthaltungen
Antrag auf Sanierung der zu erwerbenden Wohnung im EG zu CHF 220’000.00 inkl. MWST	genehmigt mit grossem Mehr bei 3 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen
Kreditvorlage für die Sanierung der Baiergasse	einstimmig genehmigt

Teiländerung Nutzungsplanung Steinengasse 5	
Antrag auf Worterteilung an Herrn Iff (Eigentümer ohne Wohnsitz)	genehmigt mit grossem Mehr bei einer Enthaltung
Antrag Ch. Gyr betreffend nochmalige Worterteilung an Herrn Iff	abgelehnt mit 31 JA-Stimmen und 34 NEIN-Stimmen
Antrag des Gemeinderates, die Planung gemäss Vorlage festzusetzen und die Einsprachen abzuweisen bzw. nicht auf sie einzutreten	genehmigt mit 56 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen und 15 Enthaltungen
Mitteilungen aus dem Grossen Rat	Grossrat Olivier Battaglia informiert über seine politische Arbeit in den verschiedenen Fachkommissionen und über die möglichen Instrumente der politischen Mitwirkung
Mitteilungen des Gemeinderates	Kenntnisnahme

Diversa	
Fragestellungen zur Parkplatzsituation beim Neubau Chrischonarain (Projekt Waldweiler) und der Positionierung der Bau- und Strassenlinie entlang der Hauptstrasse	Entgegennahme und schriftliche Beantwortung an die Fragestellenden

EXEKUTIVE

Der Gemeinderat behandelte an 39 (Vorjahr 39) ordentlichen Gemeinderatssitzungen insgesamt 751 (Vorjahr 926) Traktanden. Corona-bedingt wurden verschiedene Sitzungen mittels Telefonkonferenz durchgeführt. Die traktandierten Dossiers waren umfangreich und komplex; die Diskussionen zur Beschlussfassung zielführend und konstruktiv. Sämtliche Geschäfte konnten zeitnah und innert der gesetzten Frist erledigt werden.

Im Berichtsjahr fanden verschiedene themenspezifische Projektsitzungen statt; zudem nahmen die Ratsmitglieder an unterschiedlichen Fach- und Projektsitzungen teil.

Vertragswerke
Im Berichtsjahr hat die Einwohnergemeinde folgende Verpflichtungen mit externen Partnern überprüft sowie neue Verträge abgeschlossen:

- Abraxas Epsilon: Wartungsvertrag
- Adimmo: Liegenschaftsbewirtschaftungsvertrag ab 1.1.2021
- Basler Kantonalbank: Kreditrahmenvertrag
- Baslerhofscheune – Hausverantwortung: neue Vereinbarung mit Colian Genuss GmbH – vertreten durch Annabell von Grafenstein (gleichzeitige Auflösung per November 2020 infolge Insolvenz der GmbH)
- Gemeinde Bettingen-Riehen mit den Kirchen und dem Verein Gegenseitige Hilfe Riehen-Bettingen: Leistungsvereinbarung betreffend Sozialdienste in Riehen (Rauracher)
- Gemeinde Bettingen-Riehen mit GGG Benevol: Leistungsvereinbarung betreffend die Vermittlungs- und Beratungsstelle für Freiwilligenarbeit BENEVOL in Riehen
- Gemeinde Bettingen mit dem Kanton Basel-Stadt: Vertrag betreffend den Vollzug im Bereich Ergänzungsleistungen und Beihilfen
- Leistungserbringung im Bereich Pflegeberatung: Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Riehen und der Einwohnergemeinde Bettingen
- Leistungserbringung im Bereich Ergänzungsleistungen und Beihilfen: Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Einwohnergemeinde Bettingen betreffend Vollzug
- SMEH: Vereinbarung Zusammenarbeit Musikprojekt Schuljahr 2020 / 2021
- Spitex Basel: Leistungsvereinbarung – Sonderdienstleistungen (Kinder, Onko)
- Spitex Riehen-Bettingen: Leistungsvereinbarung betreffend Führung eines Betriebs zur Erbringung von ambulanten Pflegeleistungen in Bettingen
- Spitex Riehen-Bettingen: Leistungsvereinbarung betreffend Führung eines Betriebs zur Erbringung von hauswirtschaftlichen Leistungen in Bettingen
- Verein Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe: Erbringung von Leistungen im Bereich der Familien-, Paar- und Erziehungsberatung für Personen mit Wohnsitz in Bettingen

Strategieentwicklung 2020 – 2024
Der Gemeinderat informierte anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2020 erstmals ausführlich über die Vision «Bettingen – Zuhause im Dorf» und händigte den Einwohnenden die entsprechende Strategiebroschüre aus. Nebst Informationen zu den künftigen Herausforderungen berichtete der Gemeinderat in seiner Broschüre auch über die geplanten Entwicklungen, welche Auswirkungen auf alle Ebenen der Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt, Kultur und Technik haben werden. Gegliedert wurde das «Strategiehaus» in drei Themenbereiche: «lebenswert-attraktiv», «miteinander-vielseitig», «engagiert-lebendig».

Gemeinderatsgeschäfte von grosser Tragweite – insbesondere aber auch Kreditvorlagen – werden künftig entsprechend den Strategiezielen deklariert und visuell dargestellt. Im Berichtsjahr konnten 14 strategische Themen positioniert werden.

Anpassung gesetzliche Grundlagen
Folgende kommunalen Gesetzesgrundlagen wurden teilweise oder vollständig überarbeitet oder aufgehoben:

Erlass	Art	Publikation im Kantonsblatt Basel-Stadt	Inkrafttreten
Reglement für das Gartenbad Bettingen	Teilrevision Gebührentarif	4. Januar 2020	9. Januar 2020
Benutzungs- und Gebührenreglement Baslerhofscheune Bettingen	Teilrevision	18. Januar 2020	23. Januar 2020 bzw. § 7 Abs. 3 und 4 per Inkrafttreten Übertretungsstrafgesetz (1. Juli 2020)
Reglement betreffend die ausserschulische Nutzung der Schulanlagen Bettingen	Teilrevision	29. Januar 2020	3. Februar 2020
Reglement betreffend die Erhebung von Verwaltungsgebühren	Totalrevision	24. Juni 2020	1. Juli 2020
Ordnung betreffend Gartenarbeiten mit motorisch betriebenen Geräten	Aufhebung	27. Juni 2020	1. Juli 2020
Ordnung betreffend die Entschädigung für die Mitglieder des Gemeinderates Bettingen	Totalrevision	1. Juli 2020	1. Januar 2021
Reglement Vorfinanzierung / Fonds Liegenschaft Steinengasse 5	Aufhebung	16. September 2020	21. September 2020
Änderung des Reglements betreffend die Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie die Gebühren für die Ableitung von Abwasser in Bettingen	Teilrevision	26. September 2020	1. Oktober 2020
Änderung des Reglements zur Ordnung über den Natur- und Landschaftsschutz und die Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität	Teilrevision	12. Dezember 2020	1. Februar 2021

Gemeinderat, Foto: Christian Flierl

Vernehmlassungen
Der Gemeinderat wirkte an folgenden Vernehmlassungen mit:

- Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften «Kapellenbach Ost» Grenzach-Wyhlen
- Beschaffungsrecht – Einführungsgesetz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen
- Buskonzept Riehen 2020
- Freizeitgärtenstrategie Stadtgärtnerei
- Gesetz über die Freizeitgärten
- Gesetz über Information und Datenschutz
- Gesetz über die Nutzung des öffentlichen Raums
- Gewässerschutzraum: Austauschplattform
- Konsultation zu zwei Geschäften im Zusammenhang mit Solaranlagen
- Leitbild Landwirtschaft Riehen-Bettingen 2020 – 2030
- Leitbild Wald beider Basel 2050
- Leitfaden für kommunale und kantonale Richtpläne /Teilrichtpläne
- Mobilitätsstrategie 2030+
- Motion Wanner und Konsorten betreffend Senkung der Bewilligungshürden fassadenintegrierter Solarenergienutzung
- Neukonzeption Regionales Wildtiermanagement und Wildtier- und Jagdgesetz
- ÖV-Programm 2022 – 2025
- Ratschlag Kantonales Bedrohungsmanagement und der entsprechenden Teilrevision des Polizeigesetzes
- Revision über die Besteuerung der Motorfahrzeuge
- Sachplan Verkehr (Bund)
- Steuergesetz – Motion Zappala und Konsorten betreffend Vereinfachung bei der Berechnung der Grundstückgewinnsteuer
- Teilrevision Bau- und Planungsgesetz – gesetzliche Grundlagen für das Agglomerationsprogramm
- Teilrichtplan Energie
- Totalrevision der Ordnungsbussenliste
- Totalrevision der Verordnung über die Tagesstruktur
- Verordnung zum Energiegesetz
- Zivil- und Kulturgüterschutzgesetz

Information und Kommunikation
Die Bettinger Nachrichten sind drei Mal erschienen – zusätzlich wurden verschiedenste Informations-Flyer an die Bettinger Haushalte versandt. Dieser Kommunikationsweg ist kurz und dient der Bekanntmachung von Gemeindeaktivitäten und der Informationsvermittlung.

Ergänzend berichtete der Gemeinderat – sowohl auf der Webseite wie auch in der Riehener Zeitung – wöchentlich über die Entscheide aus der Gemeinderatssitzung.

Webseite www.bettingen.bs.ch
Der Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gemeinde wird rege besucht und allseits geschätzt. Die Nutzungsdaten nach der Neugestaltung 2016 wurden erstmals im 2020 zur Kenntnis genommen. Die Startseite (Homepage) und die Unterseite zum Gartenbad waren die am meisten aufgerufenen Seiten.

Sicherheit
Die Jahressitzung mit den Verantwortlichen der Kantonspolizei Basel-Stadt im Mai 2020 diente dem Austausch von kommunalen Themen.

Gemeindeführungsstab (GfS)
Die Vertretenden des Gemeindeführungsstabs (drei Gemeinderäte und die Verwalterin) wurden Ende Februar 2020 vom Kantonalen Krisenstab zur Mitwirkung in der Coronavirus-Krise aufgeboten. Die Tätigkeiten dieses Stabs, der vorrangig das Gesundheitsdepartement unterstützt, waren umfassend. Insgesamt arbeiteten unter der Gesamtleitung des Polizeikommandanten beziehungsweise der Stabschefin über fünfzehn verschiedene Fachbereiche mit. Nebst den Gemeinden Riehen und Bettingen waren auch Mitwirkende des Universitätsspitals und der Kantonsapotheke vertreten. An den Sitzungen wurden Szenarien und Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung ausgearbeitet und beschlossen. Der Kantonale Krisenstab wird auch im 2021 weiterhin im Einsatz sein.

Kommissionen, Kontrollorgane
Die in Baubewilligungsverfahren involvierte Dorfbildkommission (DBK) traf sich im Berichtsjahr zu 20 (Vorjahr 24) Sitzungen, um über diverse Bauvorhaben und Projekte zu beraten. Die Mitglieder der DBK beurteilten dabei die eingegangenen Baugesuche und Nutzungsplanungen bzw. die Wirkung der einzelnen Projekte, die Aussenraumgestaltung, die städtebauliche Einbindung sowie die Abweichung von den Typologien der bestehenden Bebauung.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) prüfte im Frühling 2020 die Jahresrechnung 2019 und nahm stichprobenartige Kontrollen vor. Mitte Oktober erfolgte die Prüfung der Budgetunterlagen 2021 inkl. der Finanzplanung 2022 – 2025.

Im Berichtsjahr fand erneut eine durch die RPK beauftragte, externe Revision statt; verschiedene Teilbereiche wurden einer speziellen Prüfung unterzogen – dies in enger Begleitung durch die Finanzverantwortlichen der Gemeinde. Aufgrund der COVID-19-Situation wurde der Grossteil der Revision online durchgeführt.

Dorfansicht, Foto: Christian Flierl

EINWOHNERKONTROLLE

Statistik
Am 31. Dezember 2020 zählte die Gemeinde Bettingen 1'192 Einwohner*innen. Alle untenstehenden Zahlen beziehen sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres und wurden vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt erhoben. Die Deutungshoheit zu den Kennzahlen liegt bei den kantonalen Fachinstanzen.

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner*innen	**1181**	**1235**	**1205**	**1192**	**1191**	**1210**	**1180**	**1192**
Schweizer*innen	887	894	901	895	903	911	882	894
Ausländer*innen	294	341	304	297	288	299	298	298
Männer	567	599	594	590	570	572	552	559
Frauen	614	636	611	602	621	638	628	633
Männer CH	421	424	435	432	427	429	416	422
Männer Ausland	146	175	159	158	143	143	136	137
Frauen CH	466	470	466	463	476	482	466	472
Frauen Ausland	148	166	145	139	145	156	162	161
Bettinger Bürger*innen	180	180	179	182	189	194	178	181
Haushalte	459	475	475	467	471	477	479	478
Wochenaufenthalter*innen	25	27	34	31	37	28	17	20
Wegzug Ausland	38	28	39	22	28	13	29	22
Wegzug Schweiz	42	29	57	47	42	57	38	26
Wegzug Basel / Riehen	33	39	33	46	51	37	40	21
Wegzug Unbekannt	11	7	3	3	8	7	6	0
Zuzug Ausland	52	60	36	34	33	48	28	16
Zuzug Schweiz	25	29	46	27	41	53	22	19
Zuzug Basel / Riehen	29	46	30	55	69	51	51	42
Todesfälle	6	5	21	9	17	20	12	11
Geburten	8	9	8	3	5	5	8	7

Bildung, Kirche, Kultur

Eva Biland, Vizepräsidentin

BILDUNG

Primarstufe Bettingen
Der Schulausschuss Bettingen / Riehen behandelte an 4 (Vorjahr 4) Sitzungen spezifische Fragestellungen aus dem Bildungsbereich. Nebst Personal- und Routinegeschäften wurden Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Konsultationen diskutiert und verabschiedet, pädagogische Konzepte thematisiert und Informationen zu Schulraumprojekten ausgetauscht. Ebenso lag das Augenmerk auf den Schüler*innenzahlen und den daraus resultierenden Konsequenzen hinsichtlich einer geeigneten Entwicklung des Schulstandortes Bettingen.

Zwischen der bereichsverantwortlichen Gemeinderätin, der Leitung Bildung und Familie, der Schulleitung und der Gemeindeverwaltung Bettingen fanden verschiedene Sitzungen zu kommunalen Themen statt.

Der für Samstag, 25. April 2020 geplante «Tag der offenen Schulhaustür» wurde infolge der Coronavirus-Krise und den damit verbundenen Schulschliessungen nicht durchgeführt.

Ausserschulische Nutzung Schulräume / -areal
Die ausserschulische Nutzung der Schulräume erfreute sich weiterhin grosser Beliebtheit. Im Rahmen eines Pilotprojekts ist diese bis im Herbst 2021 für ausserschulische, förderungswürdige Zwecke (sportlich, musikalisch, sozial) für Einwohnende und Vereine gebührenfrei.

Im Rahmen der Semesternutzung werden die Räumlichkeiten 15-mal pro Woche für Bewegungsangebote genutzt – mehrheitlich von Vereinen. Die verordneten Einschränkungen durch die Corona-Massnahmen haben die Nutzung durch Vereine und Unterrichtende in den Räumen des Schulhauses jedoch zwangsläufig reduziert. Während rund 19 Wochen (inkl. Schulferien) waren diese für ausserschulische Zwecke geschlossen.

KIRCHE

Der Austausch mit den Vertretenden der Evangelisch-reformierten Kirche (ERK) war im «Kirchli-Neubau-Jahr» intensiv und spannend; so galt es auch, die spätere Aussenraumgestaltung des Kirchenneubaus mit den Interessen der Gemeinde Bettingen bei der Liegenschaft Hauptstrasse 85 abzustimmen.

Nachbarschaftshilfe
Zusammen mit vielen fleissigen Helfer*innen haben Stefan Fischer und Andreas Zenger während der Coronavirus-Krise unbürokratisch und rasch einen Einkaufsdienst ins Leben gerufen. Ein Team aus Freiwilligen erledigte Besorgungen für Risikopatient*innen. Zudem baute die Kirche infolge des geforderten «Social Distancing» ihre digitalen Leistungen aus. Täglich wurde auf der Webseite bzw. in den sozialen Medien eine Kurzandacht einer Pfarrperson der ERK Basel-Stadt als Video publiziert.

Eine Vertretung des Gemeinderates hat an der Grundsteinlegung am 27. August 2020 teilgenommen.

Der Austausch mit Vertretenden der religiösen Gemeinschaften von Bettingen konnte im Rahmen einer Jahressitzung im Herbst gepflegt werden.

KULTUR

Ein kurzer Rückblick auf die einzelnen Anlässe:

Der Neujahrsapéro 2020 fand am Sonntag, 5. Januar 2020 bei kühlem, aber trockenem Wetter auf dem Gemeindehausplatz statt. Nebst vielen Bettinger*innen konnte Gemeindepräsident Patrick Götsch auch Gäste begrüssen. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch ein Ensemble der Schlagzeug- und Marimbaschule SMEH aus Riehen. Beim anschliessenden Anstossen mit Glühwein und einem Stück Dreikönigskuchen wurden anregende Gespräche geführt.

Erstmals in seiner Geschichte konnte der Bettinger Banntag nicht durchgeführt werden. Die Coronavirus-Krise liess diesen geselligen Anlass, der ursprünglich am Donnerstag, 21. Mai 2020 hätte stattfinden sollen, leider nicht zu. Der Gemeinderat beschloss daher schon Ende März, den Banntag zum Wohle und Schutz der Bevölkerung abzusagen.

Auch verzichtete der Gemeinderat auf die Durchführung der traditionellen Bundesfeier – ebenso hat das Lindenplatzfest 2020 nicht stattgefunden.

Das Team «Betticken-Bräu» organisierte – unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes – das Bettinger Kino am Pool im Gartenbad. Am Freitag, 7. August und Samstag, 8. August 2020 wurde die französische Komödie «Monsieur Claude 2» gezeigt; diese Anpassung der Filmauswahl erfolgte aufgrund der durch die Abstandsregeln verringerten Platzanzahl.

Zum dritten Mal fand am Samstag, 15. August 2020 das White Night Dinner bei tollem Sommerwetter im Gartenbad statt. Auch die vier terminierten Grill-Abende im Bettinger-Bedli wurden allseits geschätzt.

Infolge der COVID-19-Massnahmen fand auch der traditionelle Kirchlibrunch erst am Sonntag, 27. September 2020 statt; die Kirchgemeinde lud statt dem Brunch jedoch zum Familiengottesdienst (Erntedank) mit Kirchkaffee ein.

Am Sonntag, 6. Dezember 2020 zog der Santiglaus mit Schmutzli durchs Dorf und verteilte «Grättimänner» an die Bettinger Kinder. Nach Abschluss der Dorfrunde besuchten der Santiglaus und der Schmutzli die Kinder auf St. Chrischona.

Der Frauenverein organisierte auch im Berichtsjahr die wunderschön geschmückten und liebevoll gestalteten Weihnachtsfenster. Danke an alle Involvierten für dieses Geschenk.

Die Kulturkommission organisierte im Berichtsjahr zwei Anlässe. Zum Auftakt lud die Kommission im Januar 2020 zu einem Tanzanlass mit DJ Nick Schulz ein. Der traditionelle Pflanzenmarkt im Mai konnte aufgrund der Coronavirus-Krise nicht durchgeführt werden; ebenso wurde die geplante Kunstausstellung mit Bettinger Künstler*innen um ein Jahr verschoben. Ende Oktober folgte ein Leseabend mit Rolf Schmocker, welcher «kleine Geschichten in und um Bettingen» in Mundart erzählte.

Der rote Becher

Der Anerkennungspreis «Der rote Becher» wurde im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 zum vierten Mal vergeben.

Als Vorsitzende der Kulturkommission durfte Eva Biland nach einer kurzen Laudatio den Anerkennungspreis 2019 an Willi Bertschmann für sein jahrelanges Engagement u.a. als Gemeindepräsident und den Förderpreis 2019 an Donat Vonder Mühll für sein sportliches Engagement vergeben.

Musikförderung

Die als Pilotprojekt im 2018 gestartete ausserschulische Musikförderung zur rhythmisch-melodischen Grundausbildung konnte erfolgreich etabliert und weitergeführt werden. So vermittelt die Schlagzeug- und Marimbaschule SMEH aus Riehen den Bettinger Kindern auf spielerische Art und Weise Instrumentalunterricht in der Gruppe.

Anlässlich eines gut besuchten Juni-Konzertes konnten die kleinen Musiker*innen vor ihrem Übungslokal das Erlernte präsentieren.

Bibliothek

177 Personen aus Bettingen haben regelmässig die Bibliotheken in Riehen genutzt.

Spielplatz Schulhaus, Foto: Katharina Näf Widmer

Baslerhofscheune

Eva Biland, Vizepräsidentin

Baslerhofscheune, Brohegasse 4
Die Bettinger Vereine und Institutionen durften auch im Berichtsjahr von einer Gratisnutzung der Räumlichkeiten profitieren. Der Gemeinderat freut sich, dass diese mietfreie Nutzung auf reges Interesse stösst.

Dennoch brachen die Vermietungen des Ensembles während der Coronavirus-Krise regelrecht ein. Zu Beginn dieser herausfordernden Zeit wurden jedoch noch drei Ziviltrauungen durchgeführt.

Übersicht zu den Vermietungen (Tage):

Kategorie	2016 *	2017	2018	2019	2020
Private	30	72	62	51	25
Gemeinde	12	20	12	25	12
Firmen / kantonale Fachstellen	10	8	11	16	8**
Bettinger Vereine und Institutionen	5	8	19	9	13
Ziviltrauungen	0	2	1	2	3
Kulturkommissions-Anlässe	2	4	4	4*	2
Total	**59**	**114**	**109**	**107**	**63**
Stornierte Anlässe infolge COVID-19					34

* die Ausstellung von Ch. Förster wurde als Einzelanlass notiert
** eine Firmennutzung wurde für 6 Tage gebucht

Finanzen, Liegenschaften, Energie

Dunja Leifels, Gemeinderätin

FINANZEN

Allgemeines
Anlässlich der Gemeindeversammlung im Juni 2020 wurde über die Jahresrechnung 2019 eingehend berichtet. Wir verweisen an dieser Stelle auf das detaillierte Dossier zur Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2020.

Die Jahresrechnung 2019, die bei einem Total des Ertrages von CHF 14'285'397.45 und einem Total des Aufwandes von CHF 11'324'123.41 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'961'274.04 abgeschlossen werden konnte, wurde einstimmig genehmigt.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 wurden das Budget 2021 sowie die Finanzplanung 2022 – 2025 präsentiert.

Das Budget für das Jahr 2021, das mit einem Gesamtertrag von CHF 14'296'238.00 und einem Gesamtaufwand von CHF 13'503'083.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 793'155.00 rechnet, wurde mit überwältigendem Mehr bei einer Enthaltung genehmigt.

Zugestimmt wurde auch der Investitionsrechnung 2021, welche bei Ausgaben von CHF 3'364'000.00 und Einnahmen von CHF 801'250.00 Nettoinvestitionen von CHF 2'562'750.00 vorsieht.

Genehmigt wurden auch die Steuersätze der Einkommenssteuer (37,5 % der kantonalen Einkommenssteuer), der Vermögenssteuer (36,5 % der kantonalen Vermögenssteuer) sowie der Grundstückgewinnsteuer (40 % der kantonalen Grundstückgewinnsteuer).

Die Finanzplanung 2022 – 2025 wurde zur Kenntnis genommen.

ENERGIE

Aktivitäten
Das Projekt Optimierung Energiebuchhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Objekte konnte im August 2020 abgeschlossen werden. Durch die regelmässige Erfassung der Energiedaten (Wärme, Wasser, Strom) kann der Verbrauch gesamthaft oder bezogen auf das Objekt aufgezeigt werden. Das neue Instrument, welches vom Verein Energiestadt zur Verfügung gestellt wird, dient der besseren Auswertung der Daten. Ein erster Bericht aus dem Jahr 2019 ist vorhanden. Veränderungen können über mehrere Jahre sichtbar gemacht werden.

Auf Ebene Gebäude kann neben der Entwicklung des Verbrauchs auch die sogenannte Energiekennzahl mit dem Ziel- und Grenzwert gemäss der SIA Gebäudekategorie erhoben werden. Aufgrund der Auswertung können quantifizierte Ziele gesetzt werden, wie beispielsweise die Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie bis 2030 auf 100 %. Nach Sanierungen von Gebäuden wird es künftig möglich sein, die Reduktion des Energieverbrauchs mit Zahlen zu belegen.

Bettingen hat finanziell und redaktionell an der Herausgabe der Energieseiten in der Riehener Zeitung mitgewirkt. Der Energieabend hat Corona-bedingt nicht stattgefunden.

Aktionstag Sonderabfall
Am 24. Oktober 2020 hat die Gemeinde einen Aktionstag Sonderabfall auf dem Badiparkplatz durchgeführt. 45 Einwohner*innen haben Sonderabfall in Form von Farben, Altöl, Pestiziden, Spraydosen, Gaskartuschen und Altmedikamenten abgegeben. Stattliche 405 Kilogramm Müll konnten somit durch eine spezialisierte Firma fachgerecht entsorgt werden.

Label «Energiestadt»
Nach vier Jahren hat sich die Gemeinde turnusgemäss einem Re-Audit für das Label Energiestadt unterzogen. Aufgrund der abgegebenen Daten aus

den Bereichen Entwicklungsplanung, kommunale Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation und Kooperation hat der Energiestadtberater eine Bestandesaufnahme erstellt. Die zuständige Kommission des Trägervereins Energiestadt hat die Bestandesaufnahme sowie die Planung 2020 – 2023 beurteilt. Im März erhielt die Gemeinde die Auszeichnung für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung der kommunalen Energie- und Klimapolitik. Von insgesamt 421 möglichen Punkten wurden deren 278 erreicht, was 66 % entspricht. Verglichen mit dem Re-Audit von 2016 ist dies eine Verbesserung um 5 % (Re-Audit 2016: 61 % erreicht).

Dorfansicht, Foto: Christian Flierl

LIEGENSCHAFTEN

Gemeindeliegenschaften
Die abschliessenden Aussenraum-Arbeiten bei der Liegenschaft Hauptstrasse 85 wurden im Berichtsjahr noch nicht ausgeführt. Um diese anzugehen, wird die Arealgestaltung nach Abschluss des Kirchenneubaus abgewartet. Zudem sind sie auf weiterführende Gemeindeprojekte abzustimmen (Umbau Dorfladen in Dorfcafé, Laden und Postagentur inkl. Aufwertung Aussenraum).

Im Frühling 2020 wurde das Submissionsverfahren für die Generalplanerleistungen betreffend die Sanierung der Liegenschaft Hauptstrasse 95 lanciert; bis zu den Sommerferien wurde ein Kostenvoranschlag erstellt, welcher in den Budgetprozess 2021 einfliessen konnte. Nach Genehmigung des Kredits durch den Bettinger Souverän ist geplant, die Liegenschaftssanierung so früh als möglich im 2021 zu starten.

Sämtliche im Budget 2020 vorgesehenen Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten konnten ausgeführt werden.

Im Spätsommer wurde die Liegenschaftsbewirtschaftung für die Gemeindeliegenschaften neu ausgeschrieben. Nach 15-jähriger Zusammenarbeit mit Burckhardt Immobilien AG Basel wird ab Januar 2021 die Firma Adimmo AG aus Basel dieses Mandat übernehmen.

Gesundheit, Soziale Sicherheit, Sport und Freizeit

Matthias Walser, Gemeinderat

GESUNDHEIT

Schulzahnpflege Bettingen und Riehen
Im Rahmen der Schuluntersuchung durch die Schulzahnpraxis Bettingen-Riehen haben 88 (Vorjahr 158) Bettinger Kinder an der Reihenuntersuchung teilgenommen. Die Gruppenprophylaxe hat mit 90 Kindern stattgefunden.

Die Untersuchung der Jugendlichen der 7. bis 9. Klassen, welche in Basel die Sekundarschule besuchen, wird gemäss Leistungsvereinbarung durch das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) durchgeführt. Das UZB hat im Rahmen der Schuluntersuchung 25 Jugendliche (Vorjahr 33) untersucht. Bei 16 % wurde eine Prophylaxe veranlasst und bei 20 % fand eine kieferorthopädische Abklärung statt. 68 % der Sekundarschüler*innen wählten als Behandlungsstelle die Schulzahnpflege Riehen, 18 % die UZB und 27 % den privaten Zahnarzt.

SOZIALE SICHERHEIT

Ergänzungsleistungen IV
Die Beiträge an die kantonalen Beihilfen betrugen CHF 21’231.95 (Vorjahr: CHF 19’668.70). Der Sozialhilfesektor ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, von CHF 285’947.95 auf CHF 182’418.65.

Tagesbetreuung
Auch Bettinger Kinder werden in Tagesheimen und Kinderkrippen betreut. Diese richten ihr Angebot zukunftsorientiert auf die Vorschulkinder aus und fördern mit gezielten Massnahmen deren unterschiedliche Bedürfnisse. Diese Förderung im Frühbereich wird finanziell unterstützt und soll aufgrund der grossen Nachfrage ausgebaut werden, auch im Bereich der Tagesferien. Die Kosten für die Tagesbetreuung stagnieren auf dem Niveau der Vorjahreszahlen.

Kinderalltag bei der Tagesbetreuung

SPENDEN UND BEITRÄGE

Spenden
Die Unterstützungsleistungen wurden gemäss dem Spendenkonzept 2020 – 2023 wie folgt vergeben:

Inland
Bei den Spenden für das Inland stand die Förderung von regionalen Projekten und Institutionen im Vordergrund, welche sich in den Themenbereichen Bildung, Kultur, Sport, Soziales und Gesundheit oder Natur und Umwelt engagieren. Insbesondere sind dies Projekte und Institutionen, welche durch ihren regionalen Charakter und Bekanntheitsgrad nicht grossräumig Finanzhilfe erhalten. 28 Institutionen und deren Aktivitäten im Raum Basel wurden im 2020 unterstützt; grösstenteils waren dies Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Bildung.

Ausland
Im Ausland wurden Projekte von elf Schweizer Hilfswerken finanziell unterstützt, welche mit ihrer Arbeit in Afrika, Asien oder Lateinamerika Menschen in ihrer Entwicklung fördern. Die Projekte beziehen sich auf die Bereiche Bildung und Gesundheit und sind in den folgenden Ländern angesiedelt: Paraguay, Peru, Burkina Faso, Kamerun, Kongo, Mosambik, Niger, Tansania, Togo, Indien, Kambodscha und Myanmar. Diese Hilfestellungen werden vorbehältlich des Projektverlaufs und der Rechenschaftsberichte in den Jahren 2021 – 2023 weitergeführt.

Ein Teil der Spenden für das Ausland steht für Not- und Katastrophenhilfe zur Verfügung. Vier Hilfswerke wurden bei Massnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise in ihren Programm-Ländern unterstützt (Bangladesch, Bosnien, Moldawien, Honduras, El Salvador, Bolivien, Libanon, Ägypten, Nepal, Bhutan). Weiter wurde finanzielle Nothilfe geleistet im Bereich Kinderschutz, Gesundheit und Ernährung in Syrien sowie nach der Explosion in Beirut.

Mitgliedschaften
Die Gemeinde ist Mitglied von 18 Verbänden oder Vereinigungen (Vorjahr 21), welche teilweise aufgrund der Aktivitäten vorgegeben sind.

Patenschaft mit Kippel VS
Die Gemeinde Kippel wurde im 2020 wiederum mit einem Beitrag von CHF 30’000.00 unterstützt. Der diesjährige Gemeindebeitrag wurde eingesetzt für eine erste Teilsanierung der Beleuchtung und zur Schallreduzierung in der Burgerstube.

SPORT UND FREIZEIT

Gartenbad – Saison 2020
Die durch das BAG verordneten Schutz- und Hygienemassnahmen tangierten den Badi-Betrieb 2020 stark. So konnte dieser erst am Montag, 6. Juli 2020 aufgenommen werden. Trotz der verschiedenen Einschränkungen konnten die Badegäste im Gartenbad verweilen, bis die Saison am Samstag, 19. September 2020 endete.

Die kürzere Saison 2020 zeigt sich auch an den Gästezahlen: Im Berichtsjahr fanden 17'047 Gäste den Weg in die Badi (2019: 24'039 / 2018: 22'040).

24 Kinder besuchten die beliebten Schwimmkurse in den Sommerferien. Das Ziel dieser Lehrgänge ist es, den Kindern die Freude am Schwimmen mit auf den Weg zu geben und ihre Sicherheit im Wasser zu fördern.

Aktiv! im Sommer – Aktionsprogramm mit «Gsünder Basel»
Erstmals wurden zwischen dem 1. Juli und dem 5. August 2020 die kostenlosen und frei zugänglichen Bewegungsstunden auch in Bettingen angeboten. Jeweils am Mittwochabend wurde beim Schulhaus ein sanftes Bootcamp eingerichtet. Und am Sonntagmorgen konnte man beim Fernsehturm St. Chrischona einen Tai Chi-Kurs absolvieren. Die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel, die Unverbindlichkeit, der Spassfaktor und die gute Stimmung motivierten jeweils circa 18 Teilnehmende zum Mitmachen.

Alle Angebote von «Gsünder Basel» sind für Einsteiger*innen geeignet und laden Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Ausbildung oder Einkommen dazu ein, kostenlos und ohne Voranmeldung verschiedene Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten kennenzulernen und zu praktizieren. Aktiv! im Sommer füllt die Sommerferienpause mit einem attraktiven Angebot, bei dem verschiedenste Kulturen und Altersstufen aufeinandertreffen.

Öffentliche Toilette Spielplatz Baiergasse
Nach den Sommerferien konnte die neue WC-Anlage beim Spielplatz Baiergasse in Betrieb genommen werden. Die Würfelkonstruktion mit Holzfassade überrascht im Innern mit einem kindgerechten Graffiti-Kunstwerk, die montierten Geräte sind vandalensicher in Chromstahl gehalten.

Die neue WC-Anlage beim Spielplatz, Foto: Regula Fischer

Umwelt, Raumordnung, Volkswirtschaft, Verkehr

Ueli Mauch, Gemeinderat

UMWELT

Naturschutz
Die Naturschutzkommission traf sich in den Sommermonaten zu 2 regulären Sitzungen (Vorjahr 4). Vor der ersten Sitzung informierten der Forst Riehen und das Amt für Wald im Rahmen einer Begehung am Linsberg über die klima- und trockenheitsbedingten Schäden. Folgende Themen hat die Kommission an den beiden Sitzungen behandelt: Jahresbericht 2019, Erneuerung Steinmauer Trockenbiotop Badiparkplatz und Kräuterspirale, Zaun Ruderalfläche Wenkenberg, Bericht Erfolgskontrolle Hochstammbaumprojekt 2012 – 2020, Überarbeitung Pflichtenheft der Kommission, Budget 2021.

Das Gremium steuert und überwacht zudem die Umsetzung der Massnahmen aus dem Naturkonzept, welche für die Jahre 2019 bis 2023 definiert wurden.

Umsetzung Massnahmenplan 2019 – 2023
Folgende Massnahmen wurden umgesetzt: im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde der Pflanzenmarkt geplant, aber Corona-bedingt abgesagt. Die Tafel beim Badiparkplatz wurde monatlich aktualisiert und auf der Webseite aufgeschaltet. In den Bettinger Nachrichten wurde ein Artikel über Honig aus Bettingen publiziert. Anstatt einer Veranstaltung mit Fachleuten wurde das Faltblatt «Problempflanzen im Garten – Was tun?» an alle Haushaltungen verschickt.

In puncto objektspezifische Massnahmen fand bei den Obstbäumen die Erfolgskontrolle des Hochstammbaum-Projektes 2012 – 2020 statt. Die Trockensteinmauer und die Kräuterspirale beim Badiparkplatz wurden neu gebaut, um die Objekte nach dem erfolgten Rückbau des provisorischen Schulhauses wieder aufzuwerten.

Kräuterspirale, Foto: Regula Fischer

Biotop Südhang Kaiser
Pro Natura hat das Biotop am Südhang Kaiser in zwei Einsätzen Ende Juli und Ende September gepflegt. Die Pflegearbeiten bestanden aus zwei Schnitten der Ruderalwiese sowie dem Ausreissen von Neophyten. Die Wiese zeigte sich 2020 in einem erfreulichen Zustand.

Hochstammbäume
Bis Anfang Mai konnten Bewirtschaftende die Gesuche für Beiträge an Hochstammbäume ausserhalb der Bauzone abgeben. Für 32 Bäume gingen Beiträge an Private und für 369 Bäume ging Geld an die beiden Landwirte. Der Gesamtbestand an Hochstammbäumen auf Bettinger Bann liegt bei 421. Die häufig vorkommenden Bäume sind Apfel-, Kirsch-, Zwetschgen- sowie Nussbäume.

Zusätzlich subventioniert die Gemeinde den Kauf von Jungbäumen über die Gemeindegärtnerei Riehen, wenn diese auf Bettinger Boden gepflanzt werden. Im 2020 waren dies 2 Apfelbäume und 1 Reineclauden-Hochstammbaum (Vorjahr: 14 Bäume).

Projekt Hochstammbäume 2012 – 2020
Im Mai 2020 wurde das Projekt durch eine externe Fachperson evaluiert. Grundlagen für die Erfolgskontrolle waren eine Begehung, die Leistungsvereinbarungen mit den Landwirten, die Erfassung des Bestandes der Hochstammbäume 2012 – 2020, Orthofotos und die Grundlagendokumente aus dem Jahr 2012. Die Neupflanzungen fanden in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2016 statt. Bei den 60 neu gepflanzten Hochstammbäumen handelt es sich um 20 Apfel-, 13 Birnen-, 6 Zwetschgen- und 21 Nussbäume. Die effektiven Aufwendungen für Kauf-, Pflanz-, Pflege- und Arbeitskosten beliefen sich in diesen neun Jahren auf Total CHF 38'279.00.

Die in den Projektunterlagen verzeichneten Bäume sind alle vorhanden und werden als vital und gepflegt eingestuft. Das Projekt hat insgesamt zu einer Erhöhung des Hochstammobstbaumbestandes in Bettingen beigetragen. Entweder wurden bestehende Baumreihen ergänzt und ausgebaut oder es wurden neue angelegt.

Waldrandpflege
Im Rahmen des Waldrandkonzeptes und auch des Wiederherstellungsprojektes «Trockenheitsschäden» hat der Forst in Eigen- und Fremdregie im April und Mai am Linsberg diverse Arbeiten durchgeführt: Schlagräumungen, Bestandesbegründung (Neuanlage einer Forstkultur), Wildschutzzaun und Wässerung.

Natur- und Landschaftsschutz (Pflege)
Der Aussendienst hat folgende Naturobjekte mit lokaler, regionaler oder nationaler Bedeutung gemäss kantonalem Inventar gepflegt: Bündtenweg, Im Wenkenberg, Riesimatte, Bettingerbach, Zollhauswiese, Im Tal / Scheibenstand, Baiergasse (Hecke) und Rüteli. Die Pflege beinhaltet Arbeiten wie das Mähen, Entlauben, Schneiden bzw. Auslichten und Steine richten sowie Neophyten ausreissen.

Kanalsanierungsmassnahmen
Die im Budget 2020 angekündigten Unterhalts- und Kanalsanierungsmassnahmen im Bereich Chrischonarain und Hohe Strasse konnten plangemäss durchgeführt werden. Mittels Kamera und Protokoll kontrollierten die kantonalen Fachinstanzen des Tiefbauamtes Basel-Stadt zudem im Auftrag der Gemeinde einen Teil des kommunalen Kanalisationsnetzes sowie die Mischwasserkanalisation.

RAUMORDNUNG

Teiländerung Nutzungsplanung Steinengasse, Parz. 74
Das Privatgrundstück Parzelle Nr. 0074 in der Steinengasse 5 liegt unmittelbar neben dem Primarschulhaus im Dorfkern der Gemeinde Bettingen und ist der Zone für Nutzung im öffentlichen Interesse (Nöl) zugewiesen. Die beiden sich darauf befindlichen Bestandsgebäude stehen seit 2011 unter kantonalem Denkmalschutz. Das Bauernhaus zählt zu den ältesten Bauernhäusern des Kantons. Aufgrund der Unterhaltsvernachlässigung der vergangenen Jahre ist das Gebäude sehr baufällig. Der kommunale Zonenzweck der Nöl schränkt jedoch die denkmalgerechte Weiterentwicklung des Gebäudes massiv ein, da keine langfristige Perspektive für den Eigentümer gegeben ist. Denn weder kann dem Gebäude ein anderer Zweck als sein bisheriger als Wohnhaus zugeführt werden, noch sind Erweiterungen der Nutzung im Scheunenteil zulässig. Die denkmalpflegerischen Schutzmassnahmen stehen einer baulichen Weiterentwicklung oder Nutzung des Hauses nicht entgegen. Der Grundeigentümer hat ein generelles Baubegehren eingegeben, das unter Beachtung denkmalpflegerischer Rahmenbedingungen den Einbau von zwei Wohneinheiten vorsieht. Dieses generelle Baubegehren wurde mit Auflagen bewilligt, kann aber in der Nöl so nicht umgesetzt werden. Eine wirtschaftlich zumutbare Sanierung für den Grundeigentümer ist daher derzeit ausgeschlossen.

Der Gemeinderat Bettingen ist zum Schluss gekommen, dass die Gemeinde weder Interesse noch Bedarf hat, die Parzelle Nr. 0074 weiterhin in der Nöl zu behalten. Deshalb beabsichtigt die Gemeinde, die Parzelle Nr. 0074 auf Empfehlung des Kantons aus der Zone Nöl zu entlassen und in die Stadt- und Dorfbild-Schutzzone umzuzonen. Mit der Umzonung ist sowohl die Perimeteranpassung des Bebauungsplans 188 «Dorf» (genehmigt 01.12.2009) als auch die Anpassung der Baulinie entlang der Kantonsstrasse «Hauptstrasse» im betroffenen Sektor erforderlich. Aufgrund der baulichen Entwicklung der Gemeinde ist damit zu rechnen, dass weiterhin Familien mit Kindern zuziehen werden. Dieser mittelfristige Bedarf nach zusätzlichem Schulraum erfordert eine Reserve. Die unbebaute Parzelle Nr. 1248 eignet sich zur Deckung eines allfälligen zukünftigen Erweiterungsbedarfs inklusive optimaler Erschliessung für die Schulnutzung und wird demnach in der Zone Nöl belassen. Innerhalb des Planungshorizonts besteht kein weiterer Bedarf an zusätzlichen Schulraumflächen auf der Parzelle Nr. 0074. Die Teiländerung der Nutzungsplanung sowie die damit verknüpften Anpassungen werden zudem den neuen Anforderungen gemäss den kantonalen Auflageverfahren angepasst.

Dieses Dossier wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 dem Bettinger Souverän zur Beschlussfassung vorgelegt.

Richtplanrevision
Der kommunale Richtplan ist eines der wichtigsten strategischen Instrumente der Gemeinde. Er bildet die Grundlage für viele weitere Planungen und Entwicklungen in Bettingen in den nächsten 15 Jahren. Der Richtplan ist eine Leitlinie, mit der die gewünschte Entwicklung des Dorfes dargestellt wird. Damit hat die Behörde ein Planungsinstrument an der Hand, das ihr im politischen Alltag als «Navigationshilfe» dient. Im Richtplan werden die Ziele und Handlungsspielräume der Behörde festgelegt. Es werden Lösungsansätze und Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und deren Auswirkungen transparent dargestellt. Der Richtplan ist auf einen Planungshorizont von 20 bis 25 Jahren ausgelegt, kann aber bei Bedarf schon früher neuen Gegebenheiten und Herausforderungen angepasst werden. Er ist behördenverbindlich und eine wichtige Grundlage für die spätere Zonenplanung, die grundeigentümerverbindlich ist. Der Richtplan stellt die Ziele der Gemeinde in einen Zusammenhang, zeigt gegenseitige Beziehungen und Auswirkungen auf und bezeichnet die Koordinationsaufgaben sowie die nötigen Massnahmen dazu.

Die Gemeinde Bettingen startete die Revision des kommunalen Richtplans mit einem öffentlichen Workshop am Samstag, 7. November 2020 in der Turnhalle Bettingen unter Einhaltung aller BAG-Richtlinien.

Nach einer Erstbefragung lancierte das externe Planungsbüro die Möglichkeit zum Mitwirken über die digitalen Kanäle. So können nebst Fragen zu festgeschriebenen Thesen auch Anmerkungen zu speziellen Fragestellungen der Richtplanrevision platziert werden.

VERKEHR

Mobilität
Die beiden SBB-Tageskarten der Gemeinde waren durchschnittlich zu 70 % (Vorjahr 94 %) ausgelastet. Diese doch eher schlechte Auslastung basiert auch auf der Coronavirus-Krise; so konnten die Tageskarten in den Monaten März – Mai sowie Oktober – Dezember kaum verkauft werden.

Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird weiterhin vielseitig genutzt. Durchschnittlich haben 407 Personen (Vorjahr 692) pro Monat den Rufbus genutzt.

Im Rahmen der Vernehmlassung zum Buskonzept Riehen 2020 wurden verschiedene Rückmeldungen aus der Bettinger Bevölkerung platziert. In einigen Stel-

lungnahmen wurde sehr eindringlich kritisiert, dass die Linie 32 künftig nicht mehr direkt an das Tram bei der Bettingerstrasse fährt, sondern zuerst zum Bahnhof Riehen. Andere Stellungnahmen bezogen sich vor allem auf die Stabilität der Anschlüsse oder auf eine Ausdehnung der Betriebszeiten der Linie 42 am Morgen und am Abend. Im Zusammenhang mit der deutlichen Kritik an den geplanten Veränderungen für die Linie 32 in Riehen wurden Alternativen geprüft. Geplant ist, dass die Linie 32 so bleibt – die übrigen Alternativ-Anpassungen betreffen die Linien L45 und L35 in Riehen, inklusive der Anpassung der Ruftaxi-Variante Riehen.

STRASSEN, PLÄTZE UND ANLAGEN

Werkdienst
Nebst Instandstellungsmassnahmen an Gemeindestrassen und -plätzen wurden auch Belagsrisse saniert und die Waldwege unterhalten.

Bei einem gemeinsamen Sanierungsprojekt mit der Gemeinde Riehen wurden seitens IWB am Habermarkweg sämtliche Anschluss- und Versorgungsleitungen erneuert. Mitte Dezember wurde der Deckbelag eingebaut und die Baustelleneinrichtung abgeräumt; die finalen Instandstellungsmassnahmen sind auf Frühling 2021 geplant.

Winterdienst
Die Mitarbeitenden des Aussendienstes organisierten den Winterdienst 2019 / 2020 fachkompetent; die Arbeiten konnten zeitnah ausgeführt werden – die Strassen und Wege waren allzeit gut passierbar.

Friedhof
Die Aufwertungsmassnahmen auf dem Gottesacker konnten auch im Berichtsjahr vorangetrieben werden. Ende Herbst wurde der Brunnen für eine umfassende Sanierung entfernt, parallel dazu wurde das Brunnenareal neu gestaltet. So wird der Zugang zum Brunnen künftig hindernisfrei sein.

VOLKSWIRTSCHAFT

Landwirtschaft
An einer Sitzung (Vorjahr 2) der kantonalen Landwirtschaftskommission haben sich Vertretende der Gemeinde und der Fachbehörden, Landwirte sowie die Vertretung des Ebenrain-Zentrums zu aktuellen Themen ausgetauscht und beraten. Die beiden Gemeinden Riehen und Bettingen haben in Zusammenarbeit mit den Landwirten das Leitbild Landwirtschaft 2020 – 2030 erarbeitet. Damit bekennen sie sich zu einer vielfältigen, nachhaltigen, natur- und bevölkerungsnahen Landwirtschaft. Zwei Resultate davon sind unter anderem die Umstellung von Viehbeiträgen auf Beweidungsbeiträge per 2021 sowie die Planung eines neuen Hochstammbaumprojekts gemeinsam mit der Gemeinde Riehen.

Gemeinde im Dialog mit dem Gewerbe
Der Gewerbeapéro war für den 18. März 2020 geplant und organisiert. Die Gewerbetreibenden waren bereits eingeladen. Infolge der COVID-19-Situation musste auch dieser Anlass sehr kurzfristig abgesagt werden.

Umgestaltung Dorfladen Bettingen zu Dorfcafé mit Laden und Postcounter
Den Anstoss zur Neupositionierung des Dorfladens sowie des Café Wendelins gab die Auswertung zweier Bevölkerungsbefragungen aus den Jahren 2013 und 2018, bei welchen das Bedürfnis nach einer Aufwertung der Betriebe formuliert wurde. Der zunehmend defizitäre Betrieb des Café Wendelins war immer wieder Grund für das kritische Hinterfragen der finanziellen Aufwendungen an den Gemeindeversammlungen, am Wunsch nach einem sozialen Treffpunkt wurde jedoch stets festgehalten.

Bereits 2018 wurde eine SWOT-Analyse zum bestehenden Café Wendelin eingeholt sowie eine Machbarkeitsstudie zur baulichen Aufwertung des Cafébetriebes veranlasst. Die damalige Betriebsanalyse versprach Potential für einen Cafébetrieb

unter neuen konzeptionellen Vorgaben. Die baulichen Veränderungen für das Café Wendelin wären aufgrund von Lüftung, Kanalisation, Gewährleistung der Hindernisfreiheit und weiteren Aspekten derart kostspielig geworden, dass der Gemeinderat von diesem Projekt abgesehen hat. Als dann auch noch die Schweizerische Post Bedenken bezüglich dem Erhalt der defizitär geführten Postagentur anmeldete, wurde klar, dass eine erfolgsversprechende Neupositionierung den Zusammenschluss von Dorfladen, Café und Postcounter bedeuten würde.

Zusammen mit der Gastronomieberatung Läubli GmbH aus Zürich wurden die betriebswirtschaftlichen Überlegungen erarbeitet. Architektin Margarete Hilfinger – welche bereits die Machbarkeitsstudie zum Café Wendelin erstellt hatte und mit den strategischen Themen des Gemeinderates vertraut ist – sieht die Aufwertung des Erdgeschosses der Liegenschaft Hauptstrasse 85 (heutiger Dorfladen) vor allem in der Wiederherstellung der ursprünglichen Schaufenster. Heute sind diese teilweise anderen Nutzungen zugeführt (Schaukasten, Postfächer, etc.). Durch mehr Transparenz im Erdgeschoss kann künftig einerseits die Wahrnehmung markant verbessert und andererseits die Nachbarschaft mit der Durchlässigkeit unterstrichen werden (Neubau Kirche, Hofladen, Baslerhofscheune). Die bereits vorhandenen Niveauunterschiede sollen zur Abgrenzung von Laden, Postcounter und Café dienen, zwei separate Eingänge werden wie bis anhin für einen hindernisfreien Zugang sorgen. Ein roher und sanfter Ausbau wird dem Ganzen einen dörflichen, gemütlichen Charakter verleihen.

Das Projekt wurde anlässlich der Dezember-Gemeindeversammlung genehmigt. Dieser Entscheid ging einher mit der Kündigung des heutigen Dorfladenbetreibers per Dezember 2021.

Dorfladen, Foto: Margarete Hilfinger

Verwaltung – Aussendienst Café Wendelin

Katharina Näf Widmer, Gemeindeverwalterin

Externe Fachbegleitung
Andres Linder von der Jauslin Stebler AG amtete auch im Berichtsjahr als externer Bauverwalter. Zu seinen Aufgaben gehörten nebst der Fachunterstützung für die bereichsverantwortlichen Gemeinderäte insbesondere die folgenden:

- Sanierung Baiergasse: Bauherrenvertretung Vorprojekt Strassenbau
- Liegenschaftssanierung Hauptstrasse 95: Submission Generalplanerleistungen sowie Bauherrenvertretung während des Projekts
- Richtplanrevision: Mitwirkung im Kernteam
- Masterplan Hochwasser Bettingen: Fachbegleitung / Bauherrenvertretung im kantonalen Projekt
- Personalselektion Leiter Aussendienst: Mitwirkung bei den Selektionsgesprächen
- Submission Liegenschaftsverwaltung ab 2021
- K-Netz-Erweiterung Bettingen-Riehen: Bauherrenvertretung
- Diverse Dienstleistungen zur Baufachberatung für Gemeindeliegenschaften, bei Strassenprojekten und bei der Umsetzung von Kanalsanierungsprojekten
- Fachbegleitung Umsetzung der 10-Jahres-Immobilienstrategie unter Berücksichtigung von energetischen Gesichtspunkten
- Erstellen von Berichten, Fachdokumentationen und Anträgen
- Bearbeiten von Rechtsfragen in Zusammenarbeit mit Fachinstanzen

Jasmin Erzer sowie Damian von Arx von der BDO AG unterstützten das Verwaltungsteam bei der Aufarbeitung der alten Steuerfälle.

Personelle Rochade in der Gemeindekanzlei und im Aussendienst

Eintritte
Per Januar 2020 starteten Susanne Bucher Stampfli als Kanzleimitarbeiterin sowie Anneke Hoogkamer-de Gans als Sachbearbeiterin Finanzen. Mit dieser personellen Rochade konnte das Neubesetzen von Stellen in der Verwaltung abgeschlossen werden.

Osman Sefil unterstützte während sechs Monaten das Aussendienst-Team; sein umfangreiches Wissen, welches er bei der Gemeinde Riehen erlangte, war sehr dienlich während dem krankheitsbedingten Ausfall zweier Mitarbeitenden.

Per Oktober 2020 konnte Philipp Brand als neuer Leiter Aussendienst verpflichtet werden. Der 44-jährige Familienvater verfügt über profunde Kenntnisse im kommunalen Bereich. Er war seit 2007 als stellvertretender Werkhofchef bei einer grösseren Baselbieter Gemeinde tätig und führte ein Team mit insgesamt 10 Mitarbeitenden, darunter auch ein Lernender. Der gelernte Zimmermann verfügt – nebst Führungserfahrung und verschiedenen Weiterbildungen in fachspezifischen Bereichen – über umfassende Kenntnisse bei der Modernisierung von Anlagen sowie bei der Neugestaltung von Plätzen und im Beschaffungswesen.

Austritte
Joggi Bertschmann kündigte nach über 30 Dienstjahren bei der Gemeinde seine Anstellung per Ende September 2020, um in den vorzeitigen Ruhestand zu gehen. Er wurde vom Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung und Dienste gebührend verabschiedet.

Per Ende November 2020 ging auch Hanspeter Schlup in die Frühpension. Während 38 Jahren amtete er als Finanzverwalter, auch leitete er über mehrere Jahre in der Funktion als Sekretär das Wahlbüro Bettingen.

Infolge der Neupositionierung des Café Wendelin wurden – wie bereits Ende 2019 avisiert – die Arbeitsverhältnisse mit den Mitarbeiterinnen per Ende 2020 gekündigt. Der Gemeinderat dankt den fünf Teilzeitkräften für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Mitwirkung in Projekten
Die Mitarbeitenden der Abteilungen Verwaltung und Dienste wirkten in verschiedenen kommunalen und kantonalen Projekten mit – sei es im Bereich Einwohnerkontrolldienste und Informatik, Integration, Umweltschutz, Bildung oder Gesundheit sowie im Kantonalen Krisenstab.

Aufgrund der COVID-19-Situation wurden vermehrt Online-Meetings durchgeführt. Dank einer modernen IT-Infrastruktur war eine intelligente und effiziente Zusammenarbeit auch mit externen Teams jederzeit möglich.

Bike to work 2020
Drei Mitarbeiterinnen der Verwaltung haben im September und Oktober an der schweizweiten Aktion bike to work mitgemacht. Sie fuhren jeweils 10, 22 und 50 Kilometer pro Arbeitstag mit dem Velo oder E-Bike nach Bettingen hoch und runter. Klimaneutral legten sie in den zwei Monaten total 1'854 Kilometer (Vorjahr: 1'016 km) zurück.

Weiterbildung
Aufgrund der COVID-19-Einschränkungen wurden dieses Jahr nur wenige Kurse besucht. Die Mitarbeitenden hatten die Möglichkeit, an Weiterbildungen teilzunehmen, welche in die Grundlagen der Nutzung von internetbasierten Instrumenten einführen. An folgenden Kursen nahmen einzelne Verwaltungsmitarbeitende virtuell teil:

a. WebBS: Inhalte aufbereiten und publizieren mit dem Ziel, die Webseite der Gemeinde Bettingen aktuell zu halten.
b. Grundkurs Enercoach Online mit dem Ziel, den Energieverbrauch der Gemeindeliegenschaften und Objekte zu erfassen (Energiebuchhaltung).

Arbeitssicherheit
Die durch die Firma Zeder Entwicklungen AG aus Hochdorf durchgeführten Audits im Bereich Gartenbad, Werkhof und Gemeindeliegenschaften zeigten an einigen Orten Verbesserungspotenzial auf. Die angezeigten Massnahmen konnten zeitnah umgesetzt oder in die Planung für die Folgejahre aufgenommen werden.

Gesundheitsschutz
Die Verwalterin war verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden die Präventionsmassnahmen gegen COVID-19 am Arbeitsplatz sicherzustellen. Die Verhaltens- und Hygieneregeln sowie die Empfehlungen des BAG wurden in die Arbeitsprozesse implementiert und je nach Arbeitssituation wurde eine Maskenpflicht eingeführt. Dank optimaler IT-Ausrüstung konnten viele Verwaltungstätigkeiten auch im Homeoffice erledigt werden.

Berufliche Vorsorge
Die Vorsorgekommission, welche paritätisch aus einem Arbeitgeber- und einem Arbeitnehmervertretenden zusammengesetzt ist, informiert den Gemeinderat über Änderungen von gesetzlichen Grundlagen bzw. über die finanzielle Lage des Vorsorgewerks.

Datenschutz
Im Berichtsjahr wurden keine speziellen Prüfungen im Bereich Datenschutz vorgenommen. Zudem behandelte der Datenschutzbeauftragte Basel-Stadt keine Fälle aus Bettingen.

Gemeindeverwaltung Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bettingen.bs.ch

Fotos Umschlag: Christian Flierl
Foto Seite 23: Adobe Stock